



Beitrags- und Beteiligungscontrolling

## Faktenblatt

## Schweizer Salinen AG

Zuständiges Departement

Finanzdepartement

Federführende Dienststelle

Departementssekretariat FD

Ansprechperson

Reto Wyss

Faktenblatt erstellt von

Tom Bucher

Datum

31.12.2020

## Entwicklungen

Wichtige Entwicklungen  
bis Ende 2020

Die Salz-Frage auf der Rütihard bleibt offen. Der Salzabbau in Muttenz kommt jedoch nicht. In Wallbach sollen hingegen über 7 Millionen Tonnen Salz abgebaut werden.

Die Schweizer Salinen unterstützen lokale Naturschutzprojekte. Entstandene Geländeabsenkungen in Muttenz BL wurden mit Drohnenflügen erfasst.

Zukünftige Entwicklungen

Ziel der Schweizer Salinen AG - welche eine Monopolstellung inne hat - ist die Versorgungssicherheit mit Salz.

Nach Bewertung aller Erkenntnisse gemäss geologischen, ökologischen und ökonomischen Kriterien hat der Verwaltungsrat entschieden, die Schweizer Salzgewinnung in den Kantonen Aargau und Basel-Landschaft bis zum Ende dieses Jahrhunderts mittels des bewährten und sicheren Solungsverfahrens sicherzustellen. Für die nächste Konzessionsdauer stehen hierzu genügend Salzressourcen im Fricktal sowie im Raum Liestal zur Verfügung.

Für die Realisierung der Salzversorgung aus einheimischer Produktion ist die Neukonzessionierung ab 2025 für die Salinen Riburg sowie Schweizerhalle notwendig, welche in den Kantonen Aargau und Basel-Landschaft beantragt wird.

Erschliessung neuer Bohrfelder und Weiterführung Projekt Salz 2025+ (Planung der Salinen und der Rohstoffbeschaffung bis ins Jahr 2075).

## Basisinformationen

Rechtsform	Aktiengesellschaft
Art der Beteiligung	Finanziell: Ja / Einsitznahme: Ja

## Art und Umfang der Beteiligung

Art des Gesellschaftskapitals	Aktienkapital
Höhe des Gesellschaftskapitals (gesamt!)	in Franken (per Ende 2019): 11'164'000 in Franken (per Ende 2020): 11'164'000
Beteiligungsquote	Anteil Kanton in Prozent (per Ende 2019): 5.2 Anteil Kanton in Prozent (per Ende 2020): 5.2
Stimmenanteil*	1 von 27 Mitglieder (Kantonsvertreter)
Wesentliche eigene Beteiligungen des Unternehmens	Saline de Bex SA, Bex, 92 % Rheinsalz AG, Schweizerhalle, 55 % Agrosal GmbH, Heilbronn (D), 45 %

## Risikobewertung

Über die Hauptrisiken gesehen: In welche Risikokategorie würden sie die Beteiligung eingliedern?	C
Begründung	Es handelt sich um eine Beteiligung um das Salzmonopol für den Kanton zu erhalten und die Versorgung mit günstigem Salz zu gewährleisten. Es bestehen für den Kanton keine Risiken.
Veränderung Risikokategorie zum Vorjahr	⇒

## Zahlungsströme 2019 und 2020 zwischen Kanton und Beteiligung - Sicht Kanton (in Mio. Fr.)

	2019	2020
Einnahmen	0,434 Dividenden 0,041 Gebühren	0,578 Dividenden 0,041 Gebühren
Ausgaben	1,322 Salzeinkäufe	0,388 Salzeinkäufe

\* Falls Einsitznahme im strategischen Leitungsorgan (Beispiel: Statistikrat, Spitalrat, Verbundrat, Verwaltungskommission etc.)

## Strategische Leitungsorgane

Personelle Veränderungen 2020

27 Mitglieder im Verwaltungsrat. Repräsentanten der Kantone und des Fürstentums Liechtenstein. Einjährige Amtszeit.

Kantonsvertretungen

Name: Reto Wyss  
Funktion: Regierungsrat  
seit wann im strategischen Organ: 2019

## Strategie

Strategische Ziele gemäss B91 (Beteiligungsstrategie 2018 vom 27.06.2017)

- Beteiligung halten.

Änderung des strategischen Ziels

-

Stand der Umsetzung

Der Kanton muss an der Gesellschaft beteiligt sein, um seinen Anteil am Monopol geltend machen zu können.

Massnahmen

keine

Einschätzung

10

Luzern, 31. Dezember 2020